



# *Gemeindebrief*

Ev.-luth. Margarethengemeinde Gehrden

Okt. - Nov. / 5-2019



## Du krönst das Jahr mit Gutem. Freude und Jubel wecken deine Taten...



Liebe Leserinnen und Leser, im Blick auf das Erntedankfest einige Momentaufnahmen aus dem Pfarrgarten. Was für ein Frühlingsblühen: günstig das Wetter, herrlich die Farben, fleißig die Bienen!

Monate später, die hochsommerliche Hitze verfliegen, reiche Ernte, dass sich die dünnen Äste biegen. Schwer die Äpfel, Festival für die Sehnerven, Gaumenfreuden nach jedem Erntegang!

*Du, Herr, krönst das Jahr mit deinem Gut und deine Spuren triefen vor Segen.* Psalm 65 lässt grüßen.



Es ist ja nun nicht so, dass die dümms-ten Pastoren die dicksten Äpfel hätten. Aber diese Überfülle?! Nach der Pilgerreise zuerst mein ungläubiges Staunen, dann dankbares Strahlen: *Freude und Jubel wecken deine Taten. Dank sei dir, Du mein Gott!* Grußadresse mit Psalm 65 an unseren Herrn und Schöpfer.

Wenn Sie mögen, halten Sie einen Moment inne, gehen Sie auf Spurensuche Gottes auf dem Weg durch Ihre letzten Monate. Wofür können Sie Gott danken? Wo haben Sie alles gegeben und sind reich beschenkt worden? Unverhofft beglückt vielleicht, ohne viel dafür getan zu haben? Guter Ausgang, obwohl anders geplant? Glückliche Fügungen? Neues Leben, neue Lebendigkeit? [...]



Vorenthalten will ich Ihnen nicht das Fallobst unter meinem Apfelbaum: wurmstichig heruntergefallen vor der Ernte. Druckstellen nach dem freien Fall. Ob es das auch bei uns in unseren Beziehungen und Vorhaben gegeben hat, dass „der Wurm drin“ war und Druckstellen uns an Leib & Seele demoliert haben?

Mit dem Psalmbeter könnten wir es jedenfalls mit in den Erntedank hineinnehmen und mit einem Abendgebet sprechen: *Was mich mit Sorge erfüllt, was mich unzufrieden macht, was ich nicht besser hinbekomme - ich überlasse es Deiner Weisheit. Dir bringe ich alles, was hinter mir liegt. Deinem Schutz anvertraue ich unsere Welt, meine Lieben und auch mich.*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Herbst-Zeit.

Ihr

*Dieter Rudolph*

## Anmerkungen zum Kirchhof und Marktplatz

Des öfteren werden wir gefragt: »Warum sagt die Kirche nichts?«

Die Kirche - wer ist das eigentlich? Im Grunde doch die Gemeinschaft der Getauften!

Wer etwas sagen möchte, ist herzlich eingeladen! Als Leitung der Kirchengemeinde haben sich Pfarramt und Kirchenvorstand allerdings schon vor längerer Zeit entschieden, die Debatte nicht anzuheizen. Was wir sagen, besprechen wir möglichst direkt mit den jeweils zuständigen Gesprächspartnern.



Andererseits ist unsere Haltung etwa zum Haus am Steinweg kein Geheimnis, da wir schon seit Jahren immer wieder betonen, dass aus unserer Sicht ein Neubau direkt an der Grenze zum Kirchengelände nicht größer als das bisher bestehende und eigentlich denkmalgeschützte Haus sein sollte.

Was Bäume auf dem Kirchhof betrifft, so sind wir nicht nur aus Achtung vor dem Alter für den Erhalt des Baumbestandes. Wo aber gegebenenfalls ein kränkelder Baum im Zuge der Umgestaltung entfernt werden sollte, wird er entsprechend ersetzt. Unser Anliegen ist es, den Kirchhof als »grüne Seele« zu gestalten, die eng mit dem pochenden Herzen des Ortes, dem Marktplatz, verbunden ist.

Zur Diskussionskultur: Es ist ausgesprochen wohlthuend, dass viele sich beteiligen mit kritischen und konstruktiven Beiträgen. Schade ist es, wenn - egal in welche Richtung es geht -, Menschen namentlich angegriffen werden und Mitgliedern des Rates, der Verwaltung, der Bürgerinitiative oder auch mal des Kirchenvorstandes generell unterstellt wird, sie würden sich nicht am Interesse der Gesamtheit orientieren.



Das gemeinsame Interesse zu definieren, wird immer Streitsache bleiben. Es ist aber ausgesprochen sinnvoll, dieses einzufordern.

Wenn es gelingen könnte, in sachlichem Ton Argumente auszutauschen und gegebenenfalls auch Willensbekundungen emotional vorzutragen, so kann dies dem Gemeinwohl helfen.

Was aber auf allen Seiten zu vermeiden wäre, ist das Herabsetzen oder Kleinmachen von denen, die tatsächlich oder auch nur vermeintlich eine andere Position vertreten. Am Ende werden sich nicht alle gleichzeitig und in jeder Hinsicht durchsetzen können.

Wenn nach langer Diskussion Entscheidungen endgültig getroffen sind, werden wir das akzeptieren müssen.

Der Anlass, aus dem ich das schreibe, ist nicht, dass wir uns als Kirchengemeinde bedrängt fühlen, sondern die Beobachtung, dass es in letzter Zeit häufiger anderen so ergangen ist.

*Pastor Wichard von Heyden*

**Gehrden Adieu!**

Liebe Leserinnen und Leser,

nach zwei Jahren im Gehrdeener Pfarramt verabschiede ich mich von Ihnen und Euch. Die Kürze der Zeit war nicht beabsichtigt, sie hat sich im Laufe des letzten Jahres so ergeben. Ab 1. Oktober werde ich wieder mit voller Stelle im Kirchenkreis Gifhorn arbeiten.



Hier im Gemeindebrief möchte ich mich für die gemeinsame Zeit bedanken: für viel vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die Kollegialität im Margarethen-Team, für die Möglichkeit der kreativen Projekte etwa im Auftaktgottesdienstteam und beim „Abendpilgern“, für Ihre/Eure Offenheit in den Seelsorgegesprächen und in der Begleitung von Taufen, Trauungen und Beerdigungen, für die inspirierenden Momente beim Luther- und Bibelteilen, für wunderbares Teamwork im Seniorennachmittag, bei den Gottesdiensten in den Seniorenheimen, im Konfirmandenunterricht, im Besuchsdienstkreis, für wertschätzende Rückmeldung zu den Gottesdiensten und für konstruktive Kritik.

Wo ich jemandem etwas schuldig geblieben bin, möchte ich herzlich um Entschuldigung bitten - das gilt auch für alles, was Stückwerk geblieben ist und wo ich andere enttäuscht habe, Erwartungen unerfüllt bleiben.

Im Rhythmus und Reim von „Winter ade!“ befehle ich Sie, Euch und uns gemeinsam Gott an - ad deum / a diu. „Gehrden“ steht hier für die Stadt, die Kirchengemeinde und die Menschen in ihnen, ausdrücklich mit einbezogen seien meine Nachbarn in der Alten Straße.

***Gehrden Adieu! / Scheiden tut weh, / dass mir das Herz macht / Wehmut bei Tag und Nacht. / Gehrden Adieu! / Scheiden tut weh.***

***Gehrden Adieu! / Herz in die Höh': / immer erinnere ich, / an all das Gute mich! / Gehrden Adieu! / Herz in die Höh!***

***Gehrden Adieu! / Im Segen geh / deinen Weg wohlgenut / allzeit in Gottes Hut. / Gehrden Adieu! Im Segen geh.***

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor

## Begrüßung und Abschied

Im Gottesdienst am 15. September feierte die Margarethengemeinde zugleich beides, Begrüßung und Abschied, Anfang und Ende.

Herzlich begrüßt wurden die zahlreichen Konfirmanden, die sich in der vorangegangenen Woche für den Konfirmandenunterricht und die Konfirmation im Frühjahr 2021 angemeldet hatten. Viele waren in Begleitung ihrer Eltern in die Kirche gekommen und winkten fröhlich bei ihrer Vorstellung.

Gleichzeitig verabschiedete die Gemeinde Pastor Dieter Rudolph, der nach zweijähriger Amtszeit in Gehrden und einem Jahr in Leveste die Gemeinde verlässt. P. Rudolph tritt im Oktober eine neue Stelle im Kirchenkreis Gifhorn an. In Gehrden hat P. Rudolph neben seinem Engagement bei Gottesdiensten auch seine vielfältigen Gaben dafür genutzt, die Gemeinde auf den Weg zu bringen: ganz wörtlich beim Abendpilgern, aber auch im Besuchsdienst, bei Seniorentreffen und Veranstaltungen. P. Koschel (Weetzen), stv. Superintendent, entpflichtete P. Rudolph aus seinem Dienst in Gehrden und sprach ihm Segen für seinen weiteren Weg zu.

Beide Aspekte des Gottesdienstes wurden in dem Motto "Siehe, das sind meine Geschwister" aufgegriffen, das den Predigttext aus Mk 3, 31-35 zusammenfasst. Liebe Vorkonfirmanden, seid herzlich willkommen in Eurer Gemeinde. Lieber Dieter, mit dem Pilgersong "Fürchte Dich nicht, ... Fuß voran, Kopf hoch und los" wünschen wir Dir Gottes Segen und gutes Gelingen auf deinem weiteren Weg. Buen Camino!

*Sabine Haug*



*P. Rudolph nimmt Abschied von P. v. Heyden, Dn. Marquardt, P. Koschel, Pfr. Paschek, Mitgliedern der GIG*

**Warum in die Ferne schweifen ..?**

Unter diesem Motto hätte der Regions-Fahrradgottesdienst am 12. Juli stehen können. Unter blauem Himmel mit weißen Wolken bei mitunter kräftigem Wind radelten knapp 50 Menschen aus fast allen Orten der Region Gehrden-Wennigsen mit. An jeder Station gab es ein Lied und eine Andacht oder Meditation mit Pastor Rudolph aus Gehrden oder Pastor Wedemeyer aus Wennigsen und manches Neue gab es über die besuchten Kirchen und Kapellen zu erfahren.



Start an der Margarethenstatue in Gehrden. Zusammentreffen aller Teilnehmer in der Wennigser Klosterkirche. Dann zu der kleinen, hübschen Kapelle in Lemmie mit dem kostbaren Altar, über dessen Barbara-Figur Pastor Rudolph eine Andacht hielt.

Wegen der Radtour wurde hier extra der Kindergottesdienst verschoben.



Weiter zu der Sorsumer Johanneskapelle, die viele beim Vorbeifahren übersehen. Pastor Wedemeyer nahm dies zum Anlass, in seiner Andacht über Suchen und Finden zu sprechen. Über Weetzen mit der Versöhnungskirche ging es nach einer Kaffeepause im Gemeindesaal nach Gehrden in die Margarethenkirche, wo der Abschluss mit einem Segen stattfand. Im Gemeindezentrum hatten zwei Daheimgebliebene Kartoffelsalat mit Würstchen und rote Grütze vorbereitet und so konnten schließlich alle gestärkt an Leib und Seele nach Hause fahren.

*Martin Hagedorn*

Anzeige

An advertisement for Stadt Apotheke. It features a smartphone displaying a website with various text and images. To the right of the phone is a QR code. The text on the phone screen includes "Apotheke online!". Above the phone, the logo for "STADT APOTHEKE" is displayed, along with the tagline "GESUND IN GEHRDEN". Below the logo, the contact information for the pharmacy is provided: "Apotheker Wilko Struckmann, Steinweg 20, 30969 Gehrden" and the website "www.gesund-in-gehrden.de".

Im Juli war der lettische Bischof Einars Alpe zu Besuch in der Margarethengemeinde. Pastor Wichard von Heyden konnte 80 Gäste zu einem „Lettischen Abend“ im Gemeindezentrum begrüßen.



Ein buntes Buffet mit Piroggen und anderen Spezialitäten, mit lettischen Süßigkeiten und dem Kräuterschnaps „Rigas Black Balsam“ stimmte ein auf Bilder und Geschichten aus dem Land an der nordöstlichen Grenze der Europäischen Union. Mehreren Reisegruppen aus der Kirchenregion Gehrden-Wennigsen hatte Einars Alpe in den vergangenen Jahren die Schönheiten und kulturellen Schätze seiner Heimat nahe gebracht.

Die Aufgabe seiner ev.-luth. Kirche sieht Einars Alpe darin, in einer zunehmend konsumorientierten Zeit christ-

liche Werte wie Gerechtigkeit und Achtsamkeit zu stärken. Es sei bedauerlich, dass die vor dreißig Jahren während der Unabhängigkeitsbewegung gelebte Ein-



heit in der Folgezeit den einander oft widerstrebenden Interessen einzelner Gruppen und Parteien zum Opfer fiel. Seinen Zuhörern in Gehrden gab Einars Alpe die Empfehlung mit auf den Heimweg, den Dreiklang von „Beweglichkeit, Dankbarkeit und Gemeinschaftlichkeit“ als „Weg zum Glück“ zu beachten. Er meinte die „Bewegung aufeinander zu“, die „Dankbarkeit für all das Gute“, was uns als Gabe Gottes widerfährt und die uns bergende „Gemeinschaft“ der Freunde, der Familien, Gemeinden und der Gemeinschaft mit Gott.

Mit einem Segen in lettischer Sprache und dem von Wichard von Heyden am Klavier begleiteten Gesang „Der Mond ist aufgegangen“ endete der Abend. Aus dem Kreis der Teilnehmer\*innen nahm Einars Alpe 800 Euro für seine kirchliche Arbeit mit herzlichem Dank entgegen.

*Dirk Steffens*

Anzeige



## Sie wollen wieder besser hören?

**Wir finden die optimale Lösung für Sie. Lernen Sie uns und unsere Leistungen kostenlos & unverbindlich kennen!**

**Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.**

Online | [www.hoerwelt-oester.de](http://www.hoerwelt-oester.de) | [info@hoerwelt-oester.de](mailto:info@hoerwelt-oester.de)

<b>Gehrden</b>	Dammtor 9	Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
<b>Wunstorf</b>	Nordstraße 12	Tel. 0 50 31 / 96 98 33
<b>Barsinghausen</b>	Schulstraße 4	Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
<b>Bad Nenndorf</b>	Kurhausstraße 7	Tel. 0 57 23 / 98 01 44



**Hörwelt**  
besser hören  
besser leben



**Oester**  
besser hören  
besser leben

## "Wenn ihr glücklich seid, dann ruft mal laut Hurra!"

Nichts wünschen wir unseren Kindern mehr, als dass sie ein glückliches Leben führen können. Aus diesem Grund stand das Thema „Glück“ für viele Wochen im Mittelpunkt der Aktionen in unserer Kita. Wir waren gespannt auf die Entdeckungen, die auf uns warteten, bei allerlei Nachdenk-, Spiel – und Forschungsvergnügen rund um das beste Gefühl der Welt. Ein aufregender und glücklicher Moment war auch für viele Kinder der Besuch im Standesamt Gehrden. Frau Demalla besiegelte mit Urkunden einige Freundschaften.

Die positive Wirkung des Glücks ist unumstritten. Es steigert das Wohlbefinden, ist gut gegen Krankheiten, fördert Sozialkontakte und vieles mehr. Auch unser Sommerfest wurde mit vielen Glücksmomenten gefüllt. Nach der Begrüßung durch die Leiterin, Sybille Rohrlapper, hielt Pastor von Heyden eine kleine Andacht. Im Anschluss konnten die Kinder Glücksanhänger selber filzen, Glückssteine suchen und Glücksmomente fotogra-



fieren. Die Eltern kümmerten sich um ein leckeres Buffet, es wurde gegrillt, es gab einen Eswagen und der Kirchenvorstand beglückte uns mit frischgebackenen Waffeln. Ein großer Bestandteil unserer Projektwochen war das Einstudieren von unserem Musical „Hans im Glück“, was zu einem großen Erfolg führte. Zum Schluss sangen wir alle das Lied: "Wenn du glücklich bist, dann ruf mal laut Hurra!"

*Sybille Rohrlapper*

Anzeige

Tel: 05108 / 878 27 29

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9-14, 15-18 Uhr  
Sa. 9-14 Uhr

# Froschkönig

Eine märchenhafte  
Spielzeugwelt

Dammstraße 11 / 13  
30989 Gehrden

[www.froschkoenig-gehrden.de](http://www.froschkoenig-gehrden.de)



**Dorothea Träder** hat vor 28 Jahren zunächst als Vertretungskraft im Kindergarten Neddern- tor ihre Arbeit in der Margarethengemeinde begonnen.



Viele Jahre hat sie als Erzieherin und stellvertretende Leiterin gearbeitet. In dieser Zeit gab es sehr viel Veränderungen. Die pädagogische Arbeit wurde den sich veränderten Lebensumständen der Kinder und ihrer Familien angepasst. Die Betreuungszeiten wurden den Familiensituationen angeglichen. Das Alter der zu betreuenden Kinder war zunächst 3-6 Jahre, wurde dann erweitert auf eine altersübergreifende Gruppe von 3-10 Jahren. Und mit dem Umzug in den jetzigen Margarethen-Kindergarten kamen auch Krippenkinder hinzu.

Getragen durch diese wechselnden Herausforderungen hat sie die Margarethengemeinde. Dafür ist sie sehr dankbar und kann rückblickend sagen: „Dieser Beruf ist für mich der richtige gewesen.“

In der Margarethenkirche wird Dorothea Träder am **13. Dez. um 15 Uhr** in den Ruhestand verabschiedet.

Anzeige

*Sybille Rohrlapper*

**HOFLADEN  
HUNDERTMARK**

Große Bergstraße 52 - 30989 Gehrden  
Tel. 05108 25 77

- Eier von freilaufenden Hühnern
- Honig von freifliegenden Bienen
- Kartoffeln und Äpfel aus der Region
- Wähe aus Rhalnhessen
- Salami vom Wildschwein und Hirsch
- Kaminholz (brooken) u.v.m.
- Verkaufsaufomat (24 h - Danntör 9e)



Öffnungszeiten  
Di, Do, Fr u. Sa: 8 - 12 Uhr  
So: 10 - 18 Uhr [www.hof-hundertmark.de](http://www.hof-hundertmark.de)



In ihrem 20. Jubiläums-Jahr veranstaltet die GIG am **16. Nov. um 19.30 Uhr** ein Konzert in der Margarethenkirche.

Nach Auftritten beim Gemeindefest und in Gottesdiensten ist es nun das erste Konzert unter der Leitung von Mirjam Risse, Sängerin und Chorleiterin aus Hameln.

Als Solisten haben wir Tobias Seiler aus Hannover-Linden zu Gast.



Auch in diesem Jahr erwartet Sie eine Auswahl verschiedener Stücke aus unserem Repertoire, dazu neue Songs. Die Bandbreite der Musik reicht von andächtig bis fetzig, der Stil von traditional bis modern.

Der Kartenvorverkauf startet etwa 3 Wochen vorher und wird über Plakate angekündigt. Die Eintrittspreise betragen 9 €, mit Platzreservierung 12 bzw. 16 €. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten. Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr.

Bei der Bestuhlung achten wir darauf, dass Sie einen Blick auf die Bühne werfen können.

*Sabine Haug*

**Meilensteine der Chormusik** können Sie am Sonntag, **3. Nov. um 18 Uhr** hören. In der Margarethenkirche ist dann die **Westfälische Kantorei** aus Herford zu Gast. Der Kammerchor, der sich aus Musikern aus der Region um Herford sowie Studierenden und ehemaligen Studierenden der dortigen Hochschule für Kirchenmusik zusammensetzt, singt unter der Leitung seines langjährigen Leiters **Hildebrand Haake**. Auf dem Programm stehen unter anderem die "Vier Motetten über gregorianische Themen" von Maurice Duruflé sowie die Motette „Mein Odem ist schwach“ von Max Reger. Die Westfälische Kantorei war bereits 2009 bei uns zu Gast und hinterließ mit einem Mendelssohn-Programm großen Eindruck.

Im **Visitationsgottesdienst** am **10. Nov.** singt die Margarethenkantorei u.a. eine Kantate des zeitgenössischen Komponisten Matthias Schlothfeldt über das modernere Kirchenlied „Die Erde ist des Herrn“. (s.S. 11). Das Stück ist für 4-6stimmigen Chor und Querflöte (Andrea Pinsker), Violine (Isabel Pritsch), Klarinette (Azusa Katayama) und Cello (Nora Matthies). Chorleitung: Christian Windhorst.

Anzeige

*Gesundheit ganz nah* persönlich und online



**Rath's-Apotheke**  
*Gesundheit ganz nah*

Apotheker Hartmut Otto  
Am Markt 3 30989 Gehrden  
05108/4213 raths@apotheke-gehrden.de

[www.apothcke-gehrden.de](http://www.apothcke-gehrden.de)

### Konzert zum Lichterfest

Wie in den Vorjahren findet auch dieses Jahr ein Konzert zum Lichterfest in der Innenstadt statt. Der Termin ist Freitag, **22. Nov., 20.30 Uhr**. An diesem Abend hören Sie Orgelmusik der Romantik, und zwar aus der Zweiten Orgelsuite von Max Reger. Musik, die zum Abend und zum Dämmerlicht gut passt. Reger ist zwar in den Sätzen der Suite an seinen Vorbildern der Barockmusik orientiert, klingt dabei viel mehr nach Brahms und dem damals aufkommenden Impressionismus. Spannende Orgelmusik-Entdeckungen, die bei einem Glas Wein nach dem Konzert verdaut werden können! An der Bente-Orgel: Christian Windhorst

Im Gottesdienst zum **EWIGKEITSSONNTAG, 24. Nov. um 10 Uhr** hören wir Auszüge aus einem hochromantischen Requiem für Chor und Orgel. Es stammt von Joseph Gabriel Rheinberger. Es singt die Margarethenkantorei, an der Orgel begleitet Egbert Rosenplänter.

### Konzert des Spielmannszuges

Zum Adventskonzert des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Gehrden wird herzlich eingeladen am 1. Adventssonntag, dem **1. Dezember** nachmittags um **16 Uhr**. Die musikalische Leitung des Orchesters hat Christian Aschenbrenner.

Der **Posaunenchor** feiert in diesem Jahr sein 125. Jubiläum! Das haben wir vor allem durch Aktivitäten gefeiert, mit denen wir für unseren Nachwuchs arbeiten. Doch im Gottesdienst zum 1. Advent wollen wir auch einmal „offiziell“ werden und lassen uns von Landesposaunenwart Henning Herzog gratulieren. Seien Sie dabei!

*Christian Windhorst*

Das Lied „**Die Erde ist des Herrn**“ EG 623 stammt aus dem Jahr 1985. Der Text von Jochen Rieß, die Melodie von Matthias Nagel. Eine Kantate für Chor und Instrumente über das Lied von Matthias Schlothfeldt entstand 2010 im Auftrag des WDR. Sie wurde von der Westfälischen Kantorei für den WDR aufgenommen.



Wir haben im Sommer 2019 einen neuen Druck der Noten und des Textes aus dem nur handschriftlich vorhanden Satz des Komponisten gemacht und werden die klangvolle Kantate zu diesem Lied im Gottesdienst am **10. November** der Gemeinde vorstellen. Der Text des Liedes spricht in einfachen Sätzen zu uns. Das darf man sagen, auch wenn gleich der allererste Satz im heute schon sperrig wirkenden Genitiv daherkommt. Vielleicht ist es ja Absicht, dass gleich zu Beginn ein solcher grammatischer Stolperstein steht. Der Mensch ist geneigt, zu glauben, es sei seine Erde. Schwer für ihn, ständig an die Erhaltung der Schöpfung zu denken und zu akzeptieren, dass es Gottes Erde ist.

In der zweiten Strophe ist die Formulierung „Denn wer was Neues schafft“ vielleicht ein wenig pauschal. „Neu“ muss ja nicht immer automatisch „gut“ sein! Jedoch ist auch klar, dass das

Neue hier als aus Gottes Geist kommend gemeint ist, der die Zukunft offen hält. Nicht: Vertraut den neuen Wegen, sondern: Vertraue auf den (Gottes!) Geist! Das scheint mir in der Tat der bessere Weg zu sein. – „Leg deine Rüstung ab.“ Damit verweist der Dichter auf die alten biblischen Bilder, die wir in einem anderen Lied besingen: „Schwerter werden zu Pflugscharen, und Krieg lernt keiner mehr. Gott wird seine Welt bewahren vor Rüstung und Speiß und Speer.“ (EG 426)

Die Melodie beginnt ganz in der Tiefe, bei uns Menschen. In mehreren Schritten hebt sie sich aufwärts. Einmal streift sie den höchsten Ton, und in der vierten Strophe tut sie dies bei dem Wort „Jesus“. Eine nachdenkliche, erzählende, meditative Melodie. In der Kantate von Schlothfeldt wird daraus ein sinnlicher, singlicher Chorsatz, eingebettet in zwei Streich- und zwei Blasinstrumente, die Klangflächen für den Chor auslegen, aber auch immer wieder eigene Akzente durch Klänge setzen, die sich eben nicht einfügen wollen. Suggestiv wirkt der Schluss: „(Gott) bleibt unsre Stärke“ wird nicht stark und laut, sondern ganz verinnerlicht und leise. Die Hörer werden in die nachdenkliche Stille entlassen.

*Christian Windhorst*

Anzeige



**KANDELHARDT**

- Dacharbeiten
- Abdichtungen
- Fassadenbau
- Wärmeschutz
- Bauklempnerei
- Solar-Systeme

30989 Geirndorf · Rudolf-Diesel-Str. 5 · Tel. 0 5108 / 64 27 888



Alle sechs Jahre bekommen Kirchengemeinden Besuch von der Superintendentin. Gemeinsam mit einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen lernt sie die

Gemeinde kennen, besucht Gruppen, Kreise und Gottesdienste und vieles mehr. Auch Einzelgespräche mit Mitarbeitenden ermöglichen eine Einsicht in die Freuden, Sorgen und Nöte der Kirchengemeinde.

Vom 28. Oktober bis 10. November 2019 sind die Margarethengemeinde Gehrden und die St. Agatha-Gemeinde Leveste ‚dran‘. Das Visitationsteam besucht die beiden Kirchengemeinden, die ja durch eine gemeinsame Pfarrstelle eng zusammenarbeiten. In der Zeit bin ich fast jeden Tag bei Ihnen in den Gemeinden. Ich werde am Gemeindeleben teilnehmen und viel zuhören.

Eine Visitation ist für die Gemeinde eine gute Gelegenheit, Bilanz zu ziehen: Vor der Visitation schreibt der Kirchenvorstand einen Bericht, in dem er die Dinge anspricht, die gerade

aktuell sind, er benennt, wo sich Schwierigkeiten anbahnen und was gut gelingt. Aktuell sind die beiden Gemeinden mit der bevorstehenden Vakanz im Pfarramt und der Wiederbesetzung nach dem Abschied von Pastor Rudolph beschäftigt. Hier werden jetzt neue Weichen gestellt, die das Visitationsteam gern begleitet.

Und dann geht es um die Zukunft: Wie will sich die Gemeinde für die nächsten Jahre auf den Weg machen, welche Vorstellungen und Ziele hat sie? Welche Aufgaben und Herausforderungen sind zu bewältigen? Welchen Platz nimmt die Gemeinde in der Region ein? Wie können die Gemeinden auch in Zukunft lebendig, bewegend und erfrischend das Evangelium Jesu Christi in die Welt tragen?

Visitation lebt von der Beteiligung Vierter. Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsam mit den Kapellen- und Kirchenvorständen werden dann Ziele für die nächsten Jahre formuliert, von denen ich Ihnen gern im Gottesdienst am **10. November** berichten werde.

*Ihre Superintendentin Antje Marklein*

Anzeige



Inh.: Udo Voges · Schulstraße 4 · 30989 Gehrden  
**Telefon: 05108 / 78 28**

- Neuanlagen
- Umgestaltungen
- Terrassen u. Wegebau aus Naturstein, Klinker und Beton
- Trockenmauern
- Zaunbau aus Holz u. Metall
- Carports
- Pergolen / Ranksysteme
- Teiche / Bachläufe / Wasserspiele
- Gehölzschnitt
- Bepflanzungen
- Rollrasen
- Pflanzenhandel

## Unterstützung für den Krankenhausbüchereidienst



Die Krankenhausbücherei der Margarethengemeinde sucht dringend Verstärkung, da im Laufe dieses Jahres vier Teammitglieder aus verschiedenen Gründen ausscheiden.

Wir suchen Menschen, die Freude daran haben, den Patienten im Krankenhaus Bücher zu empfehlen, um ihnen mit interessanter Lektüre die Zeit ihres Aufenthaltes zu erleichtern. Wir haben im Eingangsbereich des Krankenhauses eine kleine Bibliothek, die dienstags von 15 bis 17 Uhr für gehfähige Patienten geöffnet ist. Außerdem gehen wir donnerstags und freitags mit dem Bücherwagen durch jeweils 4 Stationen. Jede/r Mitarbeiter/in versieht etwa zwei- bis dreimal im Monat diesen Dienst. Jeden ersten Montag trifft sich die Bücherei-gruppe um 15.30 Uhr im alten Pfarrhaus. Eine gute Gelegenheit, sich über unsere Arbeit im Krankenhaus zu informieren.

Sollten Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei unserer Leiterin Angela Struckmeyer, Tel.: 05108-923944.

*Marianne Hansen*



Am Samstag, dem **11. Nov.** ist Martinstag zur Erinnerung an den heiligen Martin von Tours. Groß und Klein sind wieder zum ökumenischen Martinsumzug eingeladen. Um **17 Uhr** treffen wir uns in der Bonifatiuskirche. Von dort ziehen wir als Laternenumzug mit musikalischer Begleitung zur Margarethenkirche. Dort sehen und hören wir die Martinslegende und teilen Hörnchen, so wie Martin seinen Mantel





*"Ich möcht  
so gern ein  
Engel sein!"*

Für das  
**Krippenspiel**  
am 24.12. um 10 und 11 Uhr  
in der Margarethenkirche  
werden Hirten und Engel  
gesucht!  
Proben für alle, die mitspielen  
möchten:  
**14.12. und 21.12.**  
um 10.30 Uhr in der  
Margarethenkirche

Info: Christian Windhorst, Tel. 9219862

### **Ewigkeitssonntag: Andacht auf dem Friedhof**

Herzlich laden wir zu einer Andacht auf dem Friedhof am Ewigkeitssonntag, **24. Nov. um 15.00 Uhr** ein. Vorher spielen die Original Calenberger auf dem Friedhof. Anschließend gedenken wir der Verstorbenen gemeinsam in der Kapelle und zünden Lichter für sie an.

### **Beisetzung der Sternenkinder**

Am Samstag, **23. Nov. um 15 Uhr** laden wir zur Beisetzung der »Sternenkinder« in die Kapelle und auf den Friedhof in Gehrden ein. Gemeinsam mit der Bonifatiusgemeinde und unserer Krankenhauseelsorgerin Diakonin Gunhild Junker begrüßen wir insbesondere die Angehörigen der Kinder, die im vergangenen Jahr vorzeitig im Mutterleib verstorben sind.

Diese Kinder werden in einer kleinen Urne beigesetzt. Mit dieser stillen Feier möchten wir den Familien Beistand leisten, die häufig darunter leiden, dass das Kind noch nicht einmal wirklich da war, um das man trauert. Es hatte häufig noch keinen Namen und vielleicht wussten auch viele noch nicht, dass es kommen sollte. Gott, der alle Namen kennt, ist größer als unsere Trostlosigkeit. Darum wollen wir die Kinder in seine Hand befehlen.

Anzeige

### **Im Herbst beginnt eine neue Gesprächsgruppe für Trauernde**



Sie sind herzlich dazu eingeladen, wenn Sie einen geliebten Menschen in Ihrem nahen Umfeld verloren haben und mit anderen Trauernden eine Weg-

strecke gemeinsam gehen möchten. Wir treffen uns zehnmal am frühen Abend, meist im 14-tägigen Rhythmus. Termine werden am Informationsabend bekannt gegeben.

Der Informationsabend findet am Montag, den **14. Okt., 17.30 - 18.30 Uhr** statt und das erste Gruppentreffen eine Woche später, am Montag, den 21. Okt. 17.30 - 19.00 Uhr im Lebenshaus in Barsinghausen, Hinterkampstr. 14.

Geleitet wird die Gruppe von Petra Kirchhoff, Karin Behling und Stefanie Jurkait, Trauerbegleiterinnen des ambulanten Hospizdienstes „Aufgefangen“.

Kostenbeitrag: 5,- € p. P. und Gruppenabend.

Wenn Sie sich anmelden möchten oder Fragen haben, rufen Sie bitte unter 05105 – 5825114 an, oder schreiben Sie eine E-Mail an

[hospizdienst@aufgefangen-ev.de](mailto:hospizdienst@aufgefangen-ev.de).

Ronnenberger Str. 29  
30909 Gehrden

Tel. 05108 9299-16  
[info@rohde-bestattungen.de](mailto:info@rohde-bestattungen.de)



Martin Reerink und Kai Rohlfes

## **ROHDE**

### **BESTATTUNGEN**

- Persönliche Beratung
- Individuelle Abschiednahme
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baum- und Naturbestattungen
- Nah- und Fernüberführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche möglich

• [www.rohde-bestattungen.de](http://www.rohde-bestattungen.de)

• Tag & Nacht erreichbar



### Kleidersammlung in Gehrden

Das Spangenberg-Sozial-Werk e.V. führt, gesteuert von seinem Sitz in Helmstedt/Niedersachsen, bundesweit Kleidersammlungen durch. Unter dem neuen Leitwort „für Wärme und Würde“ wird heute zeitgemäße, unbürokratische und zeitnahe humanitäre Hilfe geleistet. Das Hilfswerk Spangenberg arbeitet national wie international im Verbund von Diakonie und Fair-Wertung.

Bitte spenden Sie Kleider, Schuhe in gutem Zustand sowie Haushaltswäsche für das Sozialwerk Spangenberg!

Geben Sie bitte Ihre Spenden im Plastikbeutel oder gut verpackt im Alten Pfarrhaus, Kirchstr. 4a (Eingang Buchholz) in der Woche vom **25.-30. Nov.** ab. Leere Säcke liegen ab November im Alten Pfarrhaus, im Gemeindezentrum und in der Kirche bereit.

Anzeigen

Sanitär Heizung Solar Bauklempnerei

# Warmbold

seit 1975

**Telefon (0 51 08) 49 97**

Weetzer Str. 7 · 30989 Gehrden · [www.warmbold-gehrden.de](http://www.warmbold-gehrden.de)

Febr. Lutz

Monatsspruch  
**NOVEMBER**  
2019

Aber ich weiß,  
dass mein  
Erlöser lebt.

HIOB 19,25

Wir sorgen für ein stabiles Stromnetz.  
Auch wenn Sie es mal nicht brauchen.

Avacon AG  
Bahnhofstraße 11  
30989 Gehrden  
Telefon 05108-641-0

**avacon**

## "Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht ..."

Mit dieser Liedzeile aus Taizé möchte ich an Ingrid Müller-Brandes erinnern. Sie starb am 9. Juli und wurde mit diesem Lied in Kirchrode auf dem Friedhof der Jacobi-Gemeinde beerdigt.

Ingrid Müller-Brandes war über 15 Jahre die Leiterin unserer Besuchsdienstgruppe Nord. Einmal im Monat öffnete sie für

uns ihre Haustür, kochte Tee, hatte Kekse oft selbst gebacken und hörte sich an, was wir bei unseren Besuchen erlebt hatten. Sie hatte immer ein offenes Ohr für uns alle. Trotz ihrer Krankheit, jeder Schritt fiel ihr schwer, ließ sie es sich nicht nehmen, selbst Besuche zu machen, bis sie vor vier Jahren mit ihrem Mann in das betreute Wohnen in den Birkenhof nach Kirchrode zog.

Ich habe schon immer ihre große Tapferkeit bewundert, die sie bis zuletzt behielt und auch so manche Pflegerin zum Staunen brachte. Sie starb in ihrem Glauben an Gott, dass er abwischen wird alle Tränen und alles Leid. Sie hielt fest an der Zusage: Siehe ich mache alles neu.



In einem Besuchsdiensttreffen im Jahre 2002 hatten wir eigene Seligpreisungen geschrieben. Ich fragte damals Ingrid, ob ich ihre Worte haben dürfte. Heute sind diese Worte für mich wie ein Vermächtnis von Ingrid Müller-Brandes.

"Selig seid ihr, wenn ihr still werden könnt vor Gott, er wird eure Ohren öffnen für das, was er euch sagen will."

"Selig seid ihr, wenn ihr mutig neue Wege des Friedens geht. Gott wird eure Schritte lenken."

*Hannelore Hagedorn*

### Monatsspruch Oktober 2019

**Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!**  
**7obit 4,8**

Anzeige

# REWE

## Georg Szedlak

Nordstraße 2  
Gehrden



**Frisch leben.**

**REWE**  
Besser leben.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Martins gute Tat



Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

## Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

**Kinderchor:** Kinder ab 6 Jahren sind herzlich in den Kinderchor eingeladen, der dienstags um 16 Uhr im Gemeindezentrum in der Kirchstraße probt. Kleinere Kinder können nach wie vor mit ihren Eltern ab 17 Uhr zur Eltern-Kind-Gruppe kommen. Dort werden gemeinsam Kinderlieder gesungen und mit Bewegungen und einfachen Rhythmusspielen verbunden. Kinder singen gerne und lernen hier spielerisch den Umgang mit Stimme und Rhythmus.



**Kirchenvorstand:**

<b>Dorothea v. Schlotheim (Vors.)</b>	Eulenkamp 11	Tel. 21 16
<b>Dr. Wichard v. Heyden (Vertr.)</b>	Drosselwinkel 11	Tel. 72 70

<b>Pastor Dr. Wichard v. Heyden</b>	Drosselwinkel 11	Tel. 72 70
E-Mail: vheyden@debitel.net		

<b>Regionaldiakonin Anja Marquardt</b>		Tel. 92 19 863
E-Mail: anja.marquardt@evlka.de		

<b>Kreiskantor Christian Windhorst</b>	Kirchstr. 4	Tel. 92 19 862
E-Mail: cwindhorst@online.de		

<b>Pfarrsekretärin Birgit Fischer</b>	Kirchstr. 4	Tel. 37 19
E-Mail: kg.gehrden@evlka.de		Fax 92 18 97
Sprechzeiten im Kirchenbüro	Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr	
	Do 16.00 - 18.00 Uhr	
	Fr 09.00 - 11.30 Uhr	

<b>Küsterin u. Hausmeisterin Irena Buchholz</b>		Tel. 92 18 98
E-Mail: irenabuchholz@web.de		

<b>Margarethen-Kindergarten</b>	Leiterin Sybille Rohrlapper	Tel. 21 05
<b>Kinderchor</b>	Christian Windhorst	Tel. 92 19 862

<b>GIG-Leitung</b>	Info@gospelinitiative-gehrden.de	
<b>Kindergottesdienst</b>	Pastor Dr. Wichard v. Heyden	Tel. 72 70

<b>Besuchsdienst Nord Info</b>	Pastor Dr. Wichard v. Heyden	Tel. 72 70
--------------------------------	------------------------------	------------

<b>Besuchsdienst Süd Info</b>	Ilse Knölke und Hella Hendel	Tel. 44 85
-------------------------------	------------------------------	------------

Infos zu allen Gruppen der Margarethengemeinde finden Sie als Faltblatt im Kirchenbüro oder unter [www.gehrden-kirche.de](http://www.gehrden-kirche.de)

**Andacht zur Marktzeit**

jeden Sonnabend, 12.00 Uhr

**Ökumenisches Mittagsgebet**

jeden Donnerstag, 12.00 Uhr

**Gesungenes Nachtgebet „Komplet“**

jeden Donnerstag, 21.45 Uhr

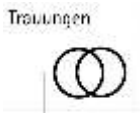
**Taufen**

Grundsätzlich taufen wir – nach Absprache – sonntags im Gottesdienst um 10.00 Uhr. Zusätzlich bieten wir noch folgende Tauftermine an: Am 1. und 2. Sonnabend im Monat um 12.30 Uhr in der Margarethenkirche. Andere Termine sind leider nicht möglich. Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung der Taufe an die Gemeindeführerin Frau Fischer (s.o.)

**im Gemeindezentrum**

So.,	<b>6. Okt.</b>	10.00 - 11.00 Uhr
So.,	<b>3. Nov.</b>	09.00 - 11.30 Uhr
		(mit Frühstück, bitte 1 € mitbringen)
So.,	<b>1. Dez.</b>	10.00 - 11.00 Uhr

Die **KiGo-Termine in Lemmie** finden Sie unter [www.gehrden-kirche.de](http://www.gehrden-kirche.de)



### Impressum:

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Margarethengemeinde Gehrden  
Herausgeber: Dorothea v. Schlotheim für den Kirchenvorstand  
Redaktion: Dorothea v. Schlotheim (V.i.S.d.P.), M. Hansen, S. Haug, M. Hagedorn, A. Dengler  
Redaktionsadresse: Kirchstraße 4, 30989 Gehrden  
E-Mail: [magemgb@googlemail.com](mailto:magemgb@googlemail.com) - Internet: [www.gehrden-kirche.de](http://www.gehrden-kirche.de)  
Bankverbindung: Kirchenkreisamt Ronnenberg, (bitte Verwendungszweck angeben!)  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00, BIC: GENODEF1PAT  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Sämtliche Fotos in dieser Ausgabe wurden der Redaktion zur Verfügung gestellt.  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu ändern.  
Herzlichen Dank den inserierenden Gehrden Firmen, die mit ihrer Werbung diesen Gemeindebrief finanzieren!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.10.2019** (gültig ab 01.12.)

<b>06.10.</b>	<b>Erntedankfest</b>	<b>10.11.</b>	<b>Drittletzter So. d. Kirchenj.</b>
Gehrden	10.00 P. Steffens Abendmahl	Gehrden	10.00 P. v. Heyden / Sup.in Marklein Visitationsgottesdienst, Kantorei, Kirchenkaffee (s.S. 12)
Ditterke	09.30 Dn. Steffens		
Redderse	09.30 Lkt. Dengler	<b>17.11.</b>	<b>Vorletzter So. d. Kirchenj.</b>
Lemmie	10.30 Lkt. Dengler	Gehrden	10.00 P. Steffens
<b>13.10.</b>	<b>17. So. n. Trinitatis</b>	Lemmie	09.30 P. v. Heyden
Gehrden	10.00 OLKR Grünwaldt Kirchenkaffee	Redderse	10.30 P. v. Heyden
<b>20.10.</b>	<b>18. So. n. Trinitatis</b>	<b>20.11.</b>	<b>Buß- und Bettag</b>
Gehrden	10.00 P. v. Heyden	Gehrden	19.00 P. Steffens / Dn. Steffens Abendmahl
<b>27.10.</b>	<b>19. So. n. Trinitatis</b>	<b>23.11.</b>	<b>Sa. v.d. Ewigkeitssonntag</b>
Gehrden	10.00 Dn. Steffens	Friedhof	15.00 Dn. Junker Beisetzung Sternenkinder (s.S. 14)
Leveste	10.30 Lekt. Dengler	<b>24.11.</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>
<b>31.10.</b>	<b>Reformationstag</b>	Gehrden	10.00 P. v. Heyden Abendmahl, Kantorei
Gehrden	10.00 P. v. Heyden Festgottesdienst m. Abendmahl	Ditterke	09.30 Präd.in Strobel
<b>03.11.</b>	<b>20. So. n. Trinitatis</b>	Friedhof	15.00 P. v. Heyden (s.S. 14)
Gehrden	10.00 P. v. Heyden Abendmahl	<b>01.12.</b>	<b>1. Advent</b>
		Gehrden	10.00 P. v. Heyden Abendmahl, Posaunenchor

[www.gehrden-kirche.de](http://www.gehrden-kirche.de)

